

Kennzahlen zur Personalstruktur mit den Daten des Jahres 2023

Stand: 27.06.2024

Überblick über die Personalstruktur in der Kernverwaltung und in den Ausgliederungen

Kennzahlen nach Anzahl Beschäftigte	Kernverwaltung				Ausgliederungen			
	2010	2018	2022	2023	2010	2018	2022	2023
Beschäftigte insgesamt	17.521	17.946	20.185	20.681	8.793	9.857	10.403	10.521
Beschäftigte Land	8.475	8.453	9.201	9.309	4.658	4.975	5.350	5.411
Beschäftigte Stadt	9.046	9.493	10.984	11.372	4.135	4.882	5.053	5.110
weibliche Beschäftigte	53,4 %	57,5 %	59,2 %	59,7 %	59,4 %	61,7 %	60,6 %	60,6 %
männliche Beschäftigte	46,6 %	42,5 %	40,8 %	40,3 %	40,6 %	38,3 %	39,4 %	39,4 %
Teilzeitbeschäftigte	26,0 %	31,1 %	34,4 %	34,9 %	42,0 %	45,9 %	43,7 %	43,6 %
Abwesende	4,7 %	4,8 %	5,3 %	4,8 %	5,9 %	6,0 %	7,0 %	7,2 %
Beschäftigte unter 35 Jahren	14,9 %	19,8 %	23,1 %	23,1 %	19,7 %	24,0 %	24,4 %	24,3 %
Beschäftigte über 55 Jahren	29, %	23,4 %	21,6 %	21,5 %	22,5 %	24,9 %	27,8 %	28,9 %
Durchschnittsalter	47,6	45,6	44,5	44,4	45,7	45,7	45,6	45,7
Beamt:innen	66,7 %	65,4 %	62,3 %	61,7 %	11,7 %	9,4 %	9,1 %	9,0 %
Arbeitnehmer:innen	33,3 %	34,6 %	37,7 %	38,3 %	88,3 %	90,6 %	90,9 %	91,0 %
Qualifikationsebene 1	0,6 %	0,7 %	1,6 %	1,3 %	14,9 %	13,4 %	11,3 %	11,1 %
Qualifikationsebene 2	23,9 %	23,4 %	22,7 %	22,6 %	34,6 %	35,9 %	36,4 %	36,3 %
Qualifikationsebene 3	49,4 %	48,8 %	45,7 %	45,2 %	18,2 %	18,6 %	19,1 %	19,5 %
Qualifikationsebene 4	25,9 %	26,9 %	29,9 %	30,9 %	31,8 %	31,1 %	31,9 %	31,7 %
nicht zugeordnet (Festvertrag)	0,1 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,4 %	1,0 %	1,3 %	1,4 %
Stellenindex	1,23	1,23	1,25	1,25	1,20	1,20	1,20	1,20
Personen in Ausbildung	1.582	2.093	2.405	2.391	0	0	0	0

- Im Jahr 2023 sind im bremischen öffentlichen Dienst inklusive der Auszubildenden und der Mehrheitsbeteiligungen insgesamt 61.593 Personen beschäftigt.
- In der Berichterstattung befinden sich im Jahr 2023 (ohne Auszubildende) in der Kernverwaltung 20.681 und in den Ausgliederungen 10.521 Beschäftigte. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 496 Personen in der Kernverwaltung und 118 Personen in den Ausgliederungen.
- Der Anteil weiblicher Beschäftigter und Teilzeitbeschäftigter steigt in der Kernverwaltung erneut an. In den Ausgliederungen stagniert dagegen der Anteil an weiblichen Beschäftigten. Der Anteil an Teilzeitbeschäftigten nimmt dagegen im Vergleich zum Vorjahr sogar leicht ab.
- Der prozentuale Anteil an Beamt:innen bei den Gesamtbeschäftigten ist sowohl in der Kernverwaltung als auch in den Ausgliederungen weiterhin rückläufig.

Beschäftigungsstruktur im bremischen öffentlichen Dienst (2023)

Bezeichnungen	Kernverwaltung	Ausgliederungen gesamt	darunter Sonderhaushalte nach § 15 LHO	darunter Betriebe nach § 26 LHO	darunter Anstalten des öffentlichen Rechts	darunter Stiftungen des öffentlichen Rechts	Kernverwaltung und Ausgliederungen gesamt	Beteiligungen	Beschäftigte insgesamt
Beschäftigte insgesamt	23.072	10.521	4.850	4.929	613	129	33.593	28.000	61.593
- Personen in Ausbildung (Auszubildende, Anwärter:innen, Referendar:innen usw.)	2.391	0	0	0	0	0	2.391	1.391	3.782
= Basis Personalstruktur insgesamt	20.681	10.521	4.850	4.929	613	129	31.202	26.609	57.811
davon in der Berichterstattung	20.681	10.521	4.850	4.929	613	129	31.202	26.609	57.811
= Umrechnung Teilzeit in Vollzeit: Volumen insgesamt (mit Abwesenden)	18.393	9.002	4.177	4.198	513	115	27.396	23.800	51.196
- Abwesende	852	618	149	432	35	2	1.470	k.A.	1.470
= Volumen	17.541	8.384	4.028	3.766	478	113	25.926	23.800	49.726
- Refinanzierte	1.173	294	294	0	0	0	1.467	0	1.467
- Temporäre Personal- und Flexibilisierungsmittel	379	0	0	0	0	0	379	0	379
= Beschäftigungsvolumen	15.990	8.091	3.734	3.766	478	113	24.080	23.800	47.880

Methodische Anmerkung zur Tabelle:

Die in der Tabelle angegebenen Volumina sind buchhalterisch auf volle Zahlen gerundet. Die Volumenangaben zu den Beteiligungen, an denen Bremen mindestens 50 % der Anteile besitzt und bei denen Personal beschäftigt wird, stammen aus dem Beteiligungsbericht 2022. Die Anzahl der Beschäftigten insgesamt in den Beteiligungen wird anhand einer Schätzung der Teilzeitquote berechnet. In den Zahlen der Beschäftigten insgesamt sind keine Bürgermeister:innen, Senator:innen, Ortsleiter:innen oder Nebenamtler:innen enthalten.

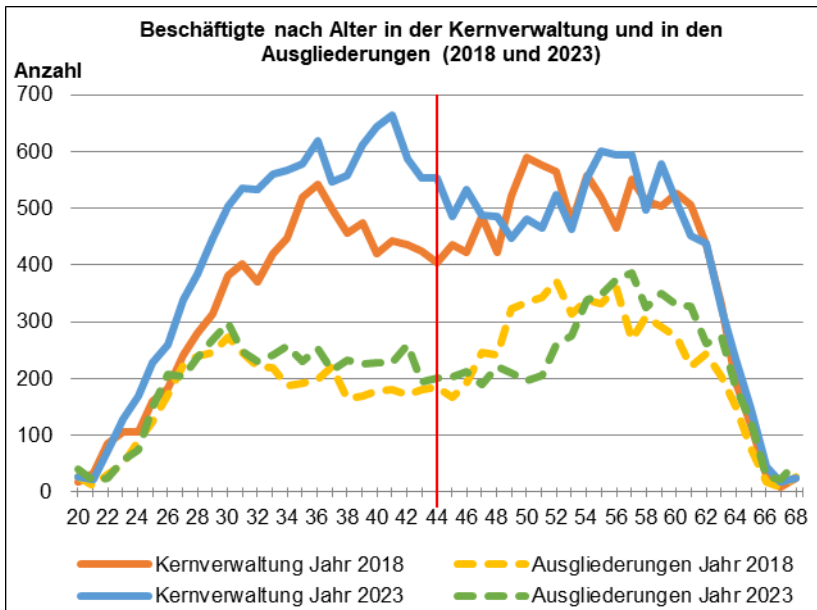
Änderung des Beschäftigungsvolumens der Kernverwaltung und der Ausgliederungen

Bereiche in Volumenangaben (Vollzeiteinheiten) im Jahresvergleich	2010	2018	2022	2023	Differenz 2010 zu 2023 absolut	Differenz 2010 zu 2023 in %
allgemeine Bereiche im Kernbereich	5.326	5.084	6.184	6.363	1.037	19,5%
gesondert gesteuerte Bereiche*	8.348	8.616	9.375	9.627	1.279	15,3%
darunter:						
- Polizei (nur Vollzugspersonal)	2.303	2.260	2.341	2.315	12	0,5%
- Justiz	1.231	1.262	1.406	1.396	165	13,4%
- Feuerwehr	417	464	521	551	134	32,1%
- Lehrpersonal (unterrichtendes Personal)	4.307	4.422	4.882	5.137	829	19,3%
Kernbereich insgesamt	13.674	13.700	15.559	15.990	2.316	16,9%
Refinanzierte	781	1.062	1.156	1.173	392	50,2%
Flexibilisierungsmittel	0	75	195	200	200	
Temporäre Personalmittel (TPM)	432	557	144	178	-253	-58,7%
darunter: -TPM "Allgemein"	432	220	119	91	-340	-78,8%
-TPM "geflüchtete Menschen"	0	337	24	87	87	
Zwischensumme (Kernverwaltung)	14.886	15.394	17.054	17.541	2.655	17,8%
Ausgliederungen	6.846	7.770	8.273	8.384	1.539	22,5%
darunter: - Hochschulen*	3.533	3.701	3.954	3.980	447	12,7%
- KiTa Bremen	1.196	1.732	1.781	1.806	610	51,0%
Insgesamt	21.731	23.165	25.328	25.926	4.194	19,3%

* darunter aufgeführte 4 Positionen sowie Bürgerschaft, Rechnungshof und nicht unterrichtendes Lehrpersonal im PPL 21

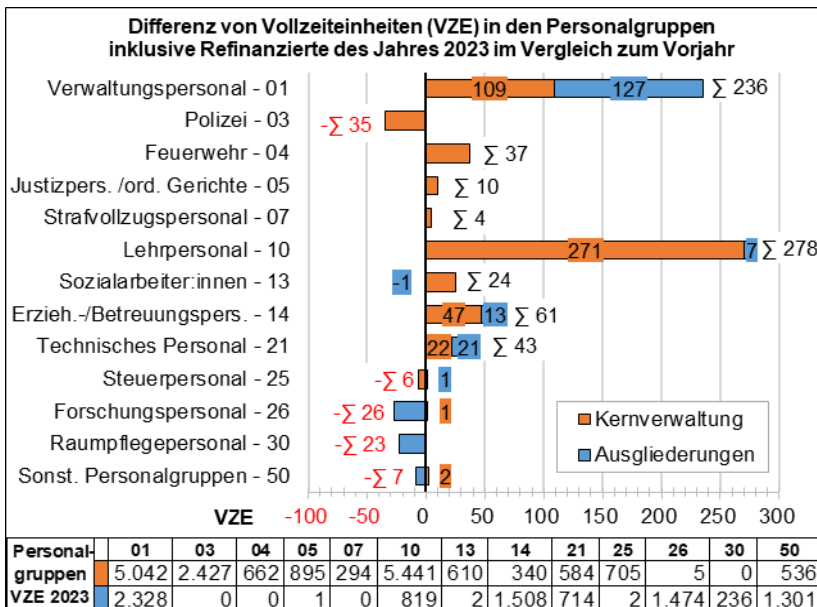
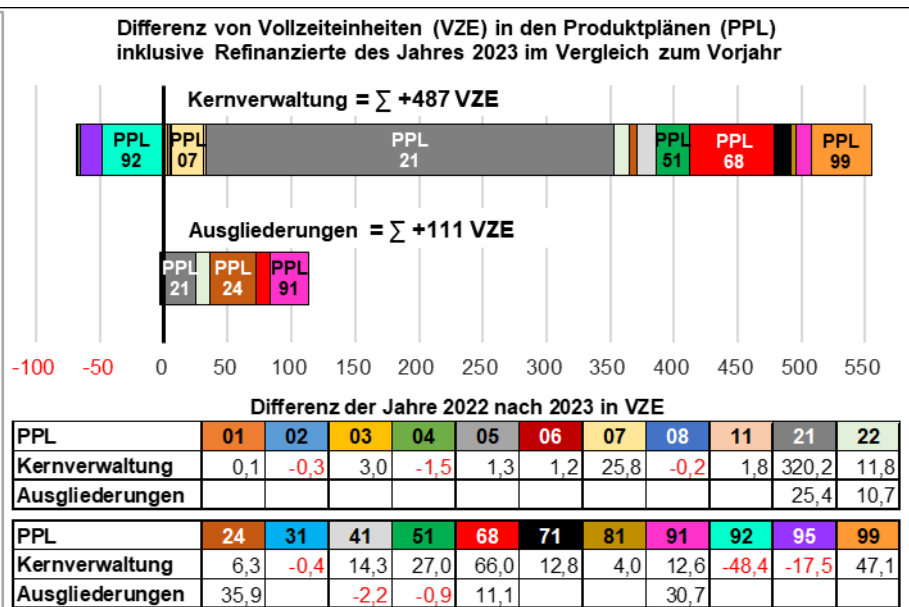
- Die Personalentwicklung in Vollzeiteinheiten (VZE) zeigt seit dem Jahr 2010 einen Anstieg in der Kernverwaltung und in den Ausgliederungen von zusammen 19,3 % auf 25.926 VZE bzw. 31.202 Personen an.
- Im zielzahlgesteuerten Kernbereich ist innerhalb eines Jahres eine Erhöhung von 431 VZE zu verzeichnen (graue Zeile). Davon entfallen allein 254 VZE auf unterrichtendes Lehrpersonal. Zusammen mit refinanzierter und temporärer Beschäftigung hat sich in der Kernverwaltung die Beschäftigung im Vergleich zum Vorjahr um 487 VZE auf insgesamt 17.541 VZE erhöht (blaue Zeile).
- Im Vergleich zum Jahr 2010 steigt in den Ausgliederungen das Beschäftigungsvolumen um 22,5 % an und liegt damit noch über dem prozentualen Anstieg der Kernverwaltung (17,8 %). Bei KiTa-Bremen gibt es sogar einen Personalzuwachs -gemessen in Vollzeiteinheiten- um 51,0 % bzw. um 610 VZE seit 2010.

Kennzahlen zur Personalstruktur mit den Daten des Jahres 2023



- Das Durchschnittsalter ist in der Kernverwaltung im Vergleich zum Vorjahr erneut gesunken und beträgt im Jahr 2023 44,4 Jahre. In den Ausgliederungen ist dagegen das Durchschnittsalter leicht auf 45,7 Jahre angestiegen.
- Die vermehrte Einstellung -insbesondere von jüngerem Personal- hat auch Auswirkungen auf die Altersstruktur. Dies zeigt sich im Schaubild links deutlich bei den Beschäftigten der Kernverwaltung im Alter von 20 bis 44 Jahren. Waren 2018 noch 45,5 % der Beschäftigten höchstens 44 Jahre alt, so sind es 2023 bereits 51,7 % der Beschäftigten.
- In den Ausgliederungen sind im Jahr 2023 45,8 % der Beschäftigten 44 Jahre alt oder jünger. Der Unterschied zum Jahr 2018 (42,6 %) fällt mit 3,2 Prozentpunkten nicht so deutlich aus wie in der Kernverwaltung.
- Der Anteil der Beschäftigten über 55 Jahre ist in den Ausgliederungen mit 28,9 % im Vergleich zur Kernverwaltung mit 21,5 % relativ hoch.

01	Bürgerschaft
02	Rechnungshof
03	Senat, Senatskanzlei
04	Europa
05	Bundesangelegenheiten
06	Datenschutz und Informationsfreiheit
07	Inneres
08	Gleichberechtigung der Frau
11	Justiz
21	Kinder und Bildung
22	Kultur
24	Hochschulen und Forschung
31	Arbeit
41	Jugend und Soziales
51	Gesundheit und Verbraucherschutz
68	Klima, Umw., Mobil, Stadtentw. u. Whgbau
71	Wirtschaft
81	Häfen
91	Finanzen / Personal
92	Allgemeine Finanzen
95	Bremen-Fonds
99	Klimastrategie, Ukraine/Energiekrise



- Von dem Personalzuwachs um 487 VZE in der Kernverwaltung entfallen allein 320,2 VZE auf den Produktplan (PPL) 21 „Kinder und Bildung“, wovon der Hauptanteil aus unterrichtendem Lehrpersonal (79,4 %), gefolgt vom Verwaltungspersonal (14,6 %), besteht.
- Bei den Ausgliederungen gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von 111 VZE. Diese verteilen sich hauptsächlich auf die Produktpläne 21, 24 und 91, wobei im PPL 91 die Personalsteigerungen ausschließlich aufgrund von Einstellungen bei der Performa Nord zurückgehen.
- Im Vorjahresvergleich ist im bremischen öffentlichen Dienst die Personalgruppe Lehrpersonal mit 278 VZE die zwachsstärkste Gruppe (siehe links). Prozentual gesehen liegt sie mit 4,1 % jedoch an zweiter Stelle hinter der Feuerwehr mit 6,0 %. Das Erziehungs- und Betreuungspersonal steigt seit 2022 um 3,9 %, das Verwaltungspersonal um 2,4 %.